

etikett.de

Europa-Allee 21
D-54343 Föhren

Fon +49 6502 98494 0
Fax +49 6502 98494 80

etikett.de
info@etikett.de

03. Februar 2021

Pressemitteilung Nr. 02/2021:

Neue Maschinen für etikett.de:

Big Foot & Fast Track verstärken Weiterverarbeitung

Die B2B-Onlinedruckerei etikett.de investiert in zwei Digicon 3 Maschinen aus dem Hause A B Graphic International. Die Maschinen zur Digitaldruck-Weiterverarbeitung sollen die Produktion ergänzen, Kapazitäten ausbauen und den Etikettendrucker so bestmöglich für die Zukunft rüsten.

Gleich zwei Weiterverarbeitungsmaschinen sind Anfang Dezember 2020 in die Produktionshalle von etikett.de eingezogen. Beide Maschinen der Digicon Serie 3 von A B Graphic International sind modular aufgebaut und speziell an die Bedürfnisse von etikett.de angepasst:

Fast Track

Eine der beiden Maschinen ist die sogenannte Fast Track. Sie ist speziell für große Jobs ab 1500 Laufmetern bestens geeignet. Das Besondere an der Maschine ist das Fast-Track-Stanzwerk: Es ermöglicht im sogenannten Dual Mode Stanzen in kürzester Zeit, denn hierbei arbeitet das Stanzblech mit Kontakt zu gleich zwei Gegendruckten. Doppelte Produktivität für enorme Geschwindigkeit: So kann die Maschine im semi-rotativen Modus mit einer maximalen Geschwindigkeit von bis zu 150 Metern pro Minute laufen.

Ein weiteres Modul der Maschine ist das Auto-Slit-Modul: Ein Sensor erkennt Zwischenräume, stellt die Messer automatisch und schneidet die Bahn an der richtigen Stelle. Zur Steigerung der Produktivität trägt sicherlich auch das Vectra-Modul für eine automatische Konfektionierung der Rollen bei: „Ein manueller Kernwechsel dauert ungefähr 2 Minuten. Dieses Modul mit automatischem Kernwechsel und Verschließen der Rollen spart uns im daily busi-ness enorme Zeit.“, so Produktionsleiter Dominik Klein.



Seite 1/2

Fast Track: Ideal für große Jobs dank Spezial-Stanzwerk mit zwei Gegendruckten.
(Bildquelle: A B Graphic International)



Big Foot

Die zweite Maschine ist die Big Foot. Besonderheit an dieser Maschine ist das Prägemodul mit 50t Prägedruck. Damit wird die Veredelung der Etiketten auf eine neue Stufe gebracht. Besonders Reliefschnittprägungen werden durch den hohen Druck noch feiner und hochwertiger. Zudem lässt sich das Prägewerk drehen, sodass Heißfolie auch quer zur Laufrichtung aufgebracht werden kann. Das ermöglicht eine Veredelung mit Heißfolie und Blindprägung in nur einem Durchgang – wieder eine enorme Zeitersparnis und damit Produktivitätssteigerung für die Weiterverarbeitung der Etiketten.



Das Prägemodul der Big Foot mit 50t Prägedruck.
(Bildquelle: A B Graphic International)

Weitere Besonderheit der Big Foot ist das spezielle Lackwerk für Eindrücke mit UV-Lacken, wie sie zum Beispiel bei DPG-Pfand-Logos zum Einsatz kommen. Zusätzliche Module der Big Foot sind das Kamerasystem zur Kontrolle der Stanzblechmontage sowie das Autoslit-Modul, das auch in der Fast Track verbaut ist.

Im vergangenen Jahr sah sich auch etikett.de mit der Corona-Pandemie konfrontiert. Glücklicherweise war die Etikettenproduktion nicht von Auftragseinbrüchen betroffen, ganz im Gegenteil: Mit der Investition in die zwei Maschinen für die Weiterverarbeitung reagiert etikett.de auf die gestiegene Auftragslage des letzten Jahres und erweitert seine Kapazitäten.

385 Wörter, 2833 Zeichen (inkl. LZ)

Ansprechpartnerin:
Sarah Kahlmann
Marketingleitung
Tel. 06502 9849464
sarah.kahlmann@etikett.de
Europa-Allee 21
54343 Föhren

Seite 2/2

